

Schnecke

Schülerzeitung der Wilhelm-Schade-Schule
Förderschule Geistige Entwicklung



Wir sind erstklassig: Hannover 96

Ernte aus unserem Schulgarten

Wilhelm-Schade-Schule ist „Sportfreundliche Schule“



3	Editorial	15	Wie kommt der Hase an die Möhren?
4	Wir sind die Klasse 1a im Schuljahr 2016/2017 an der GS Egestorff	16	Aufführung der Theater AG
5	Monstertrucks	17	Mädchenumfrage
6	Übungsleiter-Assistent im Sport	19	Suche die 10 Unterschiede
7	Worträtsel	20	Die Schade-Kicker
8	Special Olympics - eine besondere Veranstaltung	22	Kooperation mit der BES am Goetheplatz
11	Sportfreundliche Schule	23	Wieder erstklassig: Hannover 96
12	Unsere Lieblingsmusiker	26	Worträtsellösung
13	Interview mit Frau Schreiner	27	Halloween
		29	Wir sind eine Fairtrade Schule
		30	Tag der Offenen Tür
		32	Redaktion und Impressum



Editorial

WILHELM-SCHADE-SCHULE

AUSGABE 22/2017

Liebe SchülerInnen, liebe MitarbeiterInnen der Wilhelm-Schade-Schule, liebe interessierte Leser und Leserinnen der Schnecke:

Es ist geschafft: Wir möchten Euch die Schnecke Nummer 22 präsentieren und können damit nun schon auf über 20 erfolgreiche Jahre unserer redaktionellen Arbeit an der Wilhelm-Schade-Schule zurückblicken. Da ist viel Ausdauer und Fleiß gefragt, worauf wir – ich glaube zurecht – stolz sein können. Auch in diesem Jahr haben wir es wieder geschafft, Euch mit einer neuen interessanten Ausgabe der Schnecke zu erfreuen. Zwar diesmal nicht vor, sondern kurz nach den Sommerferien, denn die komplette Mannschaft der „Schnecke“ war neu zusammen gewürfelt. Da mussten wir uns erstmal richtig einarbeiten und das hat ein bisschen länger gedauert.



Die diesjährige Leitung

übernahmen Herr Henze, Herr Jürries und Herr Markus als Redakteure und Herr Jürries hat zusätzlich noch das Layout „aus dem Ärmel geschüttelt“. Daniel und Herr Wittmer übernahmen Außenaufträge und interviewten Frau Schreiner und fotografierten den Schulgarten. Aleyna und Naya wurden bei ihren Berichten über Hannover 96 tatkräftig von Herrn Markus unterstützt, und André sowie Lorenz und Kevin S. war ein Artikel über ihre Lieblingsmusiker sehr wichtig. Dieser und weitere Artikel stammen alle aus dem kreativen „Brainstorming“ der Redaktionssitzungen. Kurzum: Es war eine tolle Truppe, die diese Ausgabe gestaltet hat.



Wir sind die Klasse 1a im Schuljahr 2016/2017



Ali:

Ich war im Kindergarten Forst Mecklenheide und bin 7 Jahre alt.
Meine Hobbys sind basteln, Bilderbücher anschauen und ich esse gerne Äpfel.

Arwa:

Ich war im Kindergarten Schneiderberg und bin 6 Jahre alt. Ich spiele gerne
Puzzeln und am liebsten esse ich Nudeln.

Dimitrios:

Ich war im Kindergarten Forst Mecklenheide und bin 6 Jahre alt. Ich spiele
gerne mit Autos, baue mit Legosteinen und esse alles.

Fulya:

Ich war im Kontaktkindergarten Weberhaus und bin 7 Jahre alt. Ich spiele gerne
mit Barbies und puzzlele gerne und am liebsten esse ich Bananen.

Keremcem:

Ich war im Kindergarten des Autistenzentrums Hannover und bin 6 Jahre alt.
Ich bewege mich gerne und esse alles, am liebsten süß.

Leart:

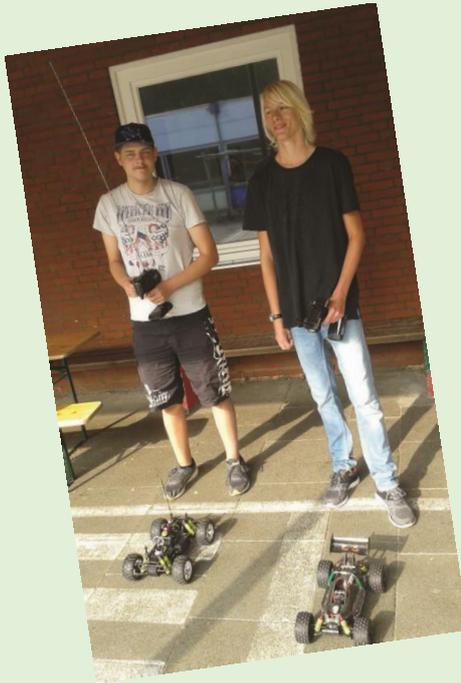
Ich war in der Kindertagesstätte Christuskirche und bin 7 Jahre alt. Ich baue
gerne, male, spiele mit Autos und esse gerne Pizza.

Mia-Sophie (auf dem Gruppenfoto 3v.rechts):

Ich war im Kindergarten Posthornstraße und bin 7 Jahre alt. Gerne gucke ich
Bilderbücher, esse gerne Apfelmus, Würstchen und Kuchen.

Autoren: Lorenz, Semiha und André

Monstertrucks



Ich bin Kevin, 18 Jahre alt und das ist mein RC Auto Verbrenner Monstertruck. Der Monstertruck wird mit einer Fernsteuerung gesteuert und hat 4 Empfängerbatterien. Die Fernsteuerung hat 8 Batterien. Durch meinen Onkel habe ich mich schon länger für RC Autos interessiert. Seit einem Jahr habe ich meinen Monstertruck, seitdem ist es mein Hobby.

Mit meinem Freund Timo gehe ich am Wochenende auf den Schützenplatz. Dort fahren wir Rennen mit unseren Modellautos. Mein RC Verbrenner läuft mit Benzin, das Auto von Timo mit einem Akku. Timos und mein Monstertruck können bis 60 Stundenkilometer schnell fahren. Deshalb gehen wir auch auf den Schützenplatz. Da ist es groß genug, und wir fahren mit unseren Autos niemanden an.

Wenn mein Onkel aus Braunlage das nächste Mal zu Besuch kommt, hoffe ich, dass er mit mir einen

Graupner + Pinto Buggy repariert. Das Modellauto ist älter als ich. Das Auto ist mindestens 20 Jahre alt. Die Lenkstange muss repariert werden. Mein aktuelles Auto ist ein RC Verbrenner Monstertruck, der mit Benzin fährt. Der Buggy fährt nach der Reparatur mit einem Akku.



Autor: Kevin D.

Übungsleiter-Assistent im Sport



Am 19. Und 20. Sept. 2016 habe ich zusammen mit Frau Otto an einer Fortbildung zum Übungsleiter-Assistenten im Sport teilgenommen.

Die Fortbildung war in Hamburg und wurde von „BLICKWINKEL – Sport und Inklusion“ veranstaltet. BLICKWINKEL ist ein Projekt der Ev. Stiftung Alsterdorf.

Da ich schon seit vielen Jahren ein begeisterter Sportler bin, konnte ich bei diesem zweitägigen Lehrgang lernen, wie ich meinen Trainer oder meine Trainerin unterstützen kann, was dafür wichtig ist und was für Aufgaben ich übernehmen kann.

Es waren noch fünf andere Kursteilnehmer mit jeweils einem Begleiter aus verschiedenen norddeutschen Städten da, was ich sehr spannend fand.



Bis zum Mittag hatten wir Theorie, wir haben z.B. den Aufbau einer Sportstunde kennengelernt und erarbeitet, welche Aufgaben ich habe. Auch habe ich erfahren, dass Übungsleiter-Assistenten eine große Unterstützung für den Trainer sind und auch Ansprechpartner für die verschiedensten Themen der Sportlerinnen und Sportler sind.

Nach der Mittagspause haben wir dann alles in der Sporthalle ausprobiert. Das hat mir großen Spaß gemacht und war auch sehr interessant für mich. Ich war plötzlich in der Rolle des Trainers und für das Gelingen der Sportstunde (natürlich nicht alleine) verantwortlich!

In der Wilhelm-Schade-Schule unterstütze ich jetzt einmal wöchentlich Herrn Pirr beim Sportunterricht einer SEK I-Klasse.

Autoren: Tayyip + Frau Otto



Worträtsel



O	P	D	G	Z	Y	R	U	Z	I	A	I	V	R	J	I
D	F	I	B	P	G	K	V	F	R	R	U	V	M	Q	I
F	E	N	S	T	E	R	Y	O	N	M	P	C	M	T	A
C	Z	E	K	G	X	A	K	J	I	Y	E	H	O	H	I
S	T	J	G	H	B	C	I	L	H	F	T	Z	N	F	H
G	F	D	S	F	O	J	N	N	H	K	G	G	S	G	S
H	F	D	S	E	O	G	D	J	A	U	B	D	T	K	G
H	F	D	J	F	T	X	E	Y	U	Z	G	D	E	D	X
H	V	H	M	H	O	J	R	L	S	P	Q	Ä	R	J	Ö
G	Z	Ü	N	F	V	D	G	K	T	B	G	D	T	G	F
D	L	Ö	W	E	F	K	A	H	Ü	F	J	D	R	D	G
J	J	H	G	R	V	S	R	K	R	S	I	T	U	G	G
N	H	G	F	D	T	E	T	M	F	W	X	A	C	H	F
J	F	S	O	N	D	A	E	K	D	W	B	I	K	H	D
K	Ä	S	E	B	R	O	T	H	F	S	T	J	Z	T	J
R	H	G	D	J	G	D	I	T	F	M	P	I	Z	Z	A



Finde die 8 versteckten Wörter



Autor: Kevin D.

Special Olympics – eine ganz besondere Veranstaltung

Am Mittwoch, den 8. Juni 2016 fahre ich nach der Arbeit aus Stöcken gegen 10 Uhr zum Stadionbad. Je näher ich komme, desto voller und olympischer wird es. Der Parkplatz des Stadionbades ist gesperrt und man will mich nicht ins Bad lassen – ich sage, ich habe journalistische Tätigkeiten zu tun und werde auf den Parkplatz am Schützenplatz geschickt. Es ist voll dort – das Interesse an den Special Olympics ist groß!

Auf dem Weg zum Bad treffe ich ganz zufällig meine Kollegin Barbara Remer, die mich zum Stadionbad und zu meinem Interviewpartner Tayyip führt. Er hat gerade Zeit und deshalb setzen wir uns gemütlich in den Schatten, um das Interview zu führen.

Interview mit Tayyip, 17 Jahre, Schüler der Klasse 11a der Wilhelm-Schade-Schule:



Wie bist du zum Schwimmen gekommen?

Ich wollte Seepferdchen, Bronze-, Silber- und Goldabzeichen machen.

In der Schule konnte ich das bei Frau Remer im Schwimmunterricht machen.

Dann hat mir Frau Remer erzählt, dass man hier in der Schule an Schwimmwettbewerb-bewerben teilnehmen kann. Das fand ich sehr interessant und deshalb wurde ich Teil der Schwimmmannschaft.

Was gefällt dir an dieser Sportart?

Diese Sportart ist toll, weil man viel Spaß dabei hat. Auch ist es schön, dass ich in einer Mannschaft schwimme, denn man motiviert sich gegenseitig. Es ist der Teamgedanke, der zählt!

Wie lange bist du schon im Schwimmteam?

Ich bin jetzt schon ca. 2 Jahre dabei. Einmal in der Woche trainiere ich. Ungefähr vier Wochen vor den Special Olympics habe ich mit der Mannschaft intensiver trainiert.

Wie sieht denn zurzeit dein Tagesablauf aus?

Wir treffen uns immer um 9.30 Uhr vor dem Stadionbad. Am Montag hatten wir zuerst Freizeit, um uns hier alles anschauen zu können. Von 12.30 bis 15 Uhr trainierten wir. Nach 15 Uhr hatten wir wieder frei. Am Dienstag gab es schon die ersten Vorläufe, die getrennt nach Männern und Frauen absolviert wurden. Ich musste zweimal schwimmen. Man wartet dann, bis man aufgerufen wird und muss dann gegen sieben weitere Schwimmer antreten. So wird das auch heute und die nächsten Tage ablaufen.

Was gefällt dir besonders an den Special Olympics?

Ich habe die Chance, Medaillen zu gewinnen. Ein erster Platz wäre toll! Ich habe bei Vorläufen schon zweimal einen ersten Platz erschwommen. Auch liebe ich hier das Mittagessen, denn man wird als Athlet total verwöhnt.

Zu anderen Mannschaften bekommt man einen guten Kontakt. Das finde ich auch toll!

Welche Ziele hast du für diese olympischen Spiele?

Ich möchte der Schnellste sein und wünsche mir viele Goldmedaillen.

Möchtest du zum Abschluss dieses Interviews noch etwas sagen, was dir besonders wichtig ist?

Ja! Ich empfehle die Special Olympics! Nehmt daran teil und probiert eure Sportart aus!

Ich danke dir, Tayyip, für das nette Interview und wünsche dir ganz viel Erfolg!

Nach ca. ½ Stunde endet die Befragung und es wird noch ein Foto gemacht. Ich bitte ihn, mich im Stadionbad einzuweisen und er führt mich zu einem günstigen Beobachtungsbereich auf die Tribüne. Leider darf ich nicht direkt im Schwimmbereich sein, denn ich bin nur ein Gast. Tayyip erklärt mir, worauf ich besonders achten muss und verlässt mich dann schnell, weil er sich für einen Wettbewerb vorbereiten muss. Ich sitze auf der Tribüne und schaue mir der ersten Vorläufe an, an denen Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Schade-Schule noch nicht beteiligt sind. Die Tribüne ist voll und die Schwimmer und Schwimmerinnen werden angefeuert...

Gegen 11.35 Uhr beginnen die Vorläufe der Staffeln über 4x50m Lagen. Die Atmosphäre in der Halle ist beeindruckend – Zuschauer und Trainer feuern ihre Schwimmer an, die mit Leidenschaft dabei sind. Für die Wilhelm-Schade-Schule wird es dann um 12.15 Uhr ernst. Die Schülermannschaft tritt auf Bahn 8 im Vorlauf des 4x50m Freistils an. Gegen sieben weitere Mannschaften müssen sie sich behaupten. Ich bin Spannung. Tayyip ist Mannschaft. Ich feure Zuschauer an und letztendlich mit einer erschwommen haben. Vorlauf zu mir und ist Ergebnis. Er von mir, weil er sich verdient hat.



ganz aufgeregt und warte voller der Startschwimmer in seiner alle vier mit den anderen freue mich sehr, dass sie Zeit von 4:10,54 den 4. Platz Tayyip kommt nach seinem sehr zufrieden mit dem verabschiedet sich erst einmal seine Mittagspause wirklich

Ich bleibe weiterhin auf während der weiteren Halle. Es ist ein tolles

der Tribüne und genieße sieben Vorläufe die Atmosphäre in der

Gefühl für mich, inmitten der jubelnden Menge zu sitzen. Schließlich gibt es eine Mittagspause und so entschlief ich mich, mich auf dem Vorplatz etwas umzusehen. Es gibt viele Stände zur Unterhaltung, zum Spiel und zum Essen und Trinken.

Auf einer Bühne werden Gewinnergruppen geehrt und später treten die „Eisbrecher“ auf, eine Rock, Pop und Bluesband der Hannoverschen Werkstätten. Bei brütender Hitze heizen sie die Zuschauer ziemlich ein. Ich finde diese Band auch sehr beeindruckend, aber ich kann nur kurz verweilen, weil ich zu den Finalläufen der Unified Mannschaften wieder in der Schwimmhalle auf der Tribüne sein möchte. Ab 14 Uhr beginnen die Finalläufe über 4x50m Freistil. Beim 2. Finallauf treten auf Bahn 5 die Schade-Friends in der Aufstellung Herr Pirr - Hussein C. - Frau Krull - Davis G. an. Sie erreichen das Ziel als zweite in einer Zeit von 3:22,66.

Somit gewinnen sie die erste Medaille – eine Silbermedaille - an diesem Tag! Der Jubel ist groß und ich bekomme die Chance, mit nach unten in die Schwimmhalle zu kommen, wo ich Fotos machen kann und ganz nah bei den Zweitplatzierten sein darf.



Nachmittags sind weitere Finalläufe, bei denen Schüler und Schülerinnen der Wilhelm-Schade-Schule beteiligt sind. Deshalb entscheide ich mich, dort weiterhin zu verbleiben. Nach einer einstündigen Pause begeben sich gegen 15.30 Uhr wieder auf die Tribüne des Stadionbades. Sumrus Finallauf über 50 m Freistil beginnt um 16.15 Uhr. Auf Bahn 8 erschwimmt sie sich den 7. Platz mit einer Zeit von 1:09,26.

Während ich auf die letzten Finalläufe mit einer Beteiligung der Schüler der Wilhelm-Schade-Schule warte, fällt mir auf, dass, trotz fortgeschrittener Zeit, eine sehr angenehme Stimmung herrscht. Die Athleten sind mit Freude dabei und man merkt, dass sie auf ihre Leistung stolz sind und dabei ist es egal, ob eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille gewonnen wurde oder nicht. Das Publikum feuert ihre Athleten vehement an und ist mit Feuer und Flamme dabei.



Gegen 17.45 Uhr sind dann die Jungen schließlich an der Reihe. Justin auf Bahn 1 und Hussein auf Bahn 3 müssen im 21. Finallauf über 50m Freistil gegeneinander schwimmen. Sie machen das sehr gut! Hussein erreicht mit einer Zeit von 1:16,12 den 4. Platz und Justin mit einer Zeit von 1:19,97 den 5. Platz. Wir nähern uns schließlich dem Lauf Nummer 25, bei dem Tayyip antreten muss. Ich feure ihn an, soweit ich das kann und er erreicht den 7.

Platz mit einer Zeit von 53:18. Im 29. Finallauf tritt dann Davis an. Auf Bahn 5 schwimmt er mit einer Zeit von 38,31 zur Goldmedaille. Es war wirklich herausragend, ihn beim Schwimmen zuzusehen, und plötzlich ist mir klar, warum er der Kapitän der Mannschaft ist.

Es ist inzwischen 18.30 Uhr, und ich verweile hier schon acht Stunden. Ich bin sehr müde, fahre aber sehr glücklich und zufrieden nach Hause. Vor dem Stadionbad treffe ich noch einmal Tayyip mit seinen Betreuern. Er erzählt mir, dass er mit seinem Ergebnis gar nicht zufrieden war, aber er wird die nächsten Tage noch Chancen erhalten, Medaillen zu gewinnen. Ich drücke ihm und seiner Mannschaft dafür ganz fest die Daumen und bin eigentlich davon überzeugt, dass dies klappen wird.

Nachtrag: Tayyip erhielt noch eine Silbermedaille über 25 m Freistil und eine weitere Silbermedaille mit seiner Mannschaft über 4x50 m Freistil.

Ich bin hochofret über diese Ergebnisse und gratuliere allen ganz herzlich zu diesen Erfolgen!



Autorin: Ute Boenicke

Sportfreundliche Schule

Am 5. April 2017 gab es für unsere Schule eine Auszeichnung. Wir sind eine **Sportfreundliche Schule** geworden. Das bedeutet, dass Sport in unserer Schule wichtig ist und es viele Angebote gibt, wie eine Fußball AG, eine Schwimm AG, eine Tanz AG und vieles mehr. Dazu machen wir im Unterricht viele verschiedene Sportarten und nehmen an vielen Sportveranstaltungen teil. Die Auszeichnung unserer Schule wurde groß in der Turnhalle gefeiert. Frau Makowka-Scharf hat die Gäste begrüßt. Dann kam der Trommelwirbel zum Fluch der Karibik von der Sek I. Außerdem wurden 2 Tänze aufgeführt. Die Zirkus-AG der Primarstufe aus der Petristraße hat viele tolle Kunststücke gezeigt. Die Artisten sind über eine Leiter gegangen und haben jongliert. Danach hat Frau Remer eine Rede gehalten und Fotos und Videos von durchgeführten Sportveranstaltungen gezeigt. Hussein und Davis haben erzählt, dass sie beim Bürgermeister eingeladen wurden, weil die Wilhelm-Schade-Schule bei den Schwimm-Paralympics ganz erfolgreich war. Tayyip wurde geehrt, weil er eine Trainer-assistentenausbildung gemacht hat und nun in der Klasse von Herrn Pirr im Sportunterricht hilft.

Hussein und Davis haben erzählt, dass sie beim Bürgermeister eingeladen wurden, weil die Wilhelm-Schade-Schule bei den Schwimm-Paralympics ganz erfolgreich war. Tayyip wurde geehrt, weil er eine Trainer-assistentenausbildung gemacht hat und nun in der Klasse von Herrn Pirr im Sportunterricht hilft.



Autoren: Kevin S., Lorenz und Herr Henze

Unsere Lieblingsmusiker

Farid Bang

Farid Bang wurde im Juni 1986 geboren. Er ist ein Deutscher Rapper marokkanischer Abstammung.

Er gilt als Gangster Rapper. Farid Bang ist auch ein Film Star. Er spielte bei „Fuck you Goethe“ 1 und 2 eine Nebenrolle. Meine Lieblingslieder von ihm sind „Blut“, „Killer“, „Lutsch“, „Dein Weg“.



Justin Timberlake

Justin Timberlake ist ein US-amerikanischer Popmusiker (z.B. der Song TKO) und Schauspieler (z.B. der Film Bad Teacher). Er begann seine Karriere Ende der neunziger Jahre als Mitglied und Frontsänger der Boygroup NSYNC. Seit 2007 ist er mit Jessica Biel zusammen. Sie haben einen Sohn.



Kurdo

Mit acht Jahren kam Kurdo als Flüchtlingskind aus dem Irak nach Deutschland. 2011 wurde er über die Videoplattform YouTube bekannt und daraufhin im Februar 2012 vom Label Azzlackz unter Vertrag genommen. Mein Lieblingslied ist „Ghetto“.



Autoren: Kevin S., Lorenz und André

Interview mit Frau Schreiner

Wie groß ist der Schulgarten?

504 m². Er ist 36m lang 14m breit.

Wie viele Kürbisse sind gewachsen?

9 Hokkaido und 5 große Kürbisse.

Welche Kräuter wurden angepflanzt?

Schnittlauch, Basilikum, Salbei, Thymian, Bohnenkraut, Majoran, Anis, Rosmarin, Schnittlauch und Maggikraut.

Wie viele Schüler und Schülerinnen arbeiten im Schulgarten mit?

Insgesamt 48 Schüler, aus der SekII + Klasse 12a + Baueinsatz, die ABKlü-Gruppe, die Garten-Floristik und die Garten AG.

Wie schwer war der größte Kürbis?

Etwa 20 Kilogramm.

Welche Blumen gibt es im Schulgarten?

Wir haben mit dem Schulbiologiezentrum vor 2 Jahren ein Staudenbeet angelegt. Dort waren 23 verschiedene Sorten von Blumen. z.B. Sonnenauge. Pfingstrose, Grasnelke, Gold-Garbe und Sonnenhut. Das sind alles Blumenstauden die im Winter nicht erfrieren und daher wachsen und blühen die viele Jahre. Die Samen sind Futter für die Vögel im Winter.

Welches Gemüse gibt es im Schulgarten?

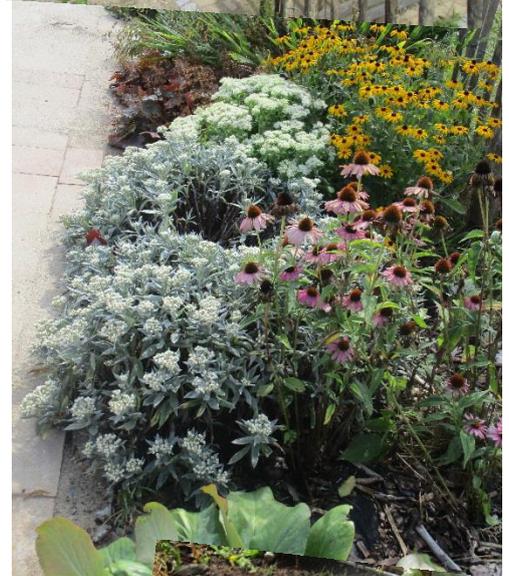
Dieses Jahr hatten wir zwei Kürbisse, Lauch, Sellerie, rote Bete, Erbsen, Bohnen, Spinat, Kartoffeln, Kohlrabi und Rucola.

Wozu wird das Gartenhäuschen gebraucht?

Zurzeit für Erde und Baumaterial.

Was ist für die Zukunft geplant?

Ein Weinberg mit Sitzplätzen.



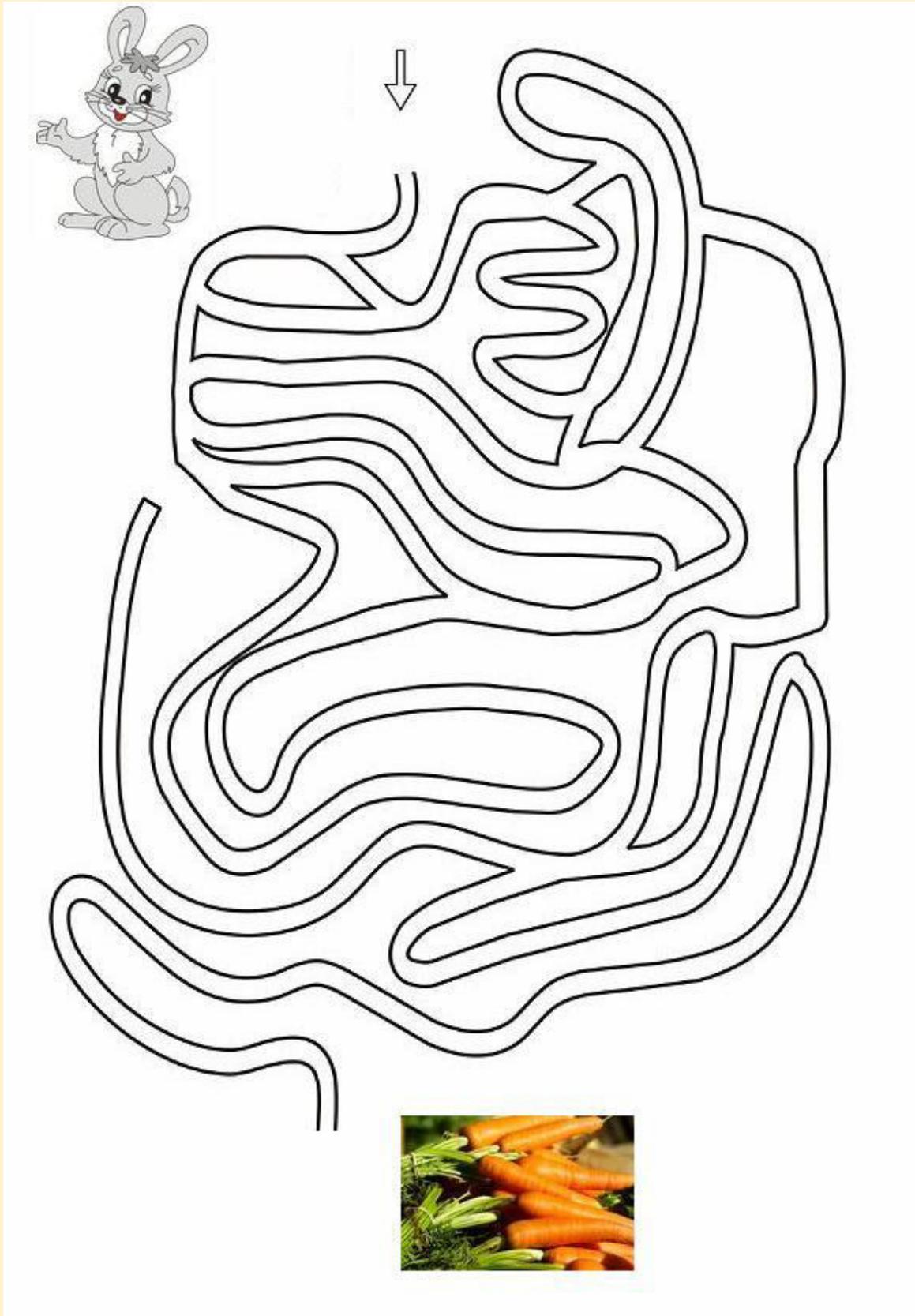
Kann man das Gemüse oder die Kräuter kaufen?

Ja, in der Hauptstelle der WSS stehen den Sommer über im Eingangsbereich Kräuter und Gemüse. Was gerade reif ist. Beim Basar gibt es verschiedene Tees und Lavendelsäckchen. Der Erlös ist für die Verpflegung bei den Baueinsätzen. Dort bekommt jeder der Helfer eine Suppe und Fladenbrot als Dank für die Mitarbeit.



Autor: Daniel

Wie kommt der Hase an die Möhren?



Aufführung der Theater-AG

Die Theater-AG der WSS führte dieses Jahr in der Aula der Schule das Theaterstück „Die Wilhelm-Schade-Schule auf der Suche nach dem Glück“ auf.

Das Stück beinhaltete verschiedene Momente, die bei uns Glück auslösen können. Jedes Stück wurde mit Musik begleitet. Es gab 2 Tanzszenen, eine Entspannungsszene mit Badewanne, einen Currywurststand, 2 Liebesszenen, Hannover 96, ein CinCin Girl, das die nächste Szene ankündigte.

Natürlich waren alle sehr aufgeregt...aber alles ging gut. Die Aufführung war ein voller Erfolg, es gab jede Menge Applaus..und zum Abschluss gab es zum Abkühlen noch ein kaltes Getränk. Schön war auch, dass die Petristraße dabei war!



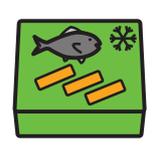
Autorin: Nina Kähler

Mädchenumfrage

Frage 1: Welches Hobby hast du?

Julia, Pinelopie, Amira		Naya, Aleyna		Glodie, Semanur	
	Schwimmen		Fußball		Kino

Frage 2: Was ist dein Lieblingsessen?

Sumru, Semanur, Dalila, Amira, Mirinda		Gamze, Glodie		Julia, Sura, Aleyna, Pinelopie	
	Nudeln mit Tomatensoße		Fischstäbchen		Pizza

Frage 3: Welche Lippenstiftfarbe magst du am liebsten?

Sumru, Glodie, Pinelopie, Amira, Rima		Dalila, Sura		Ashley	
	Rot		Rosa		Grün

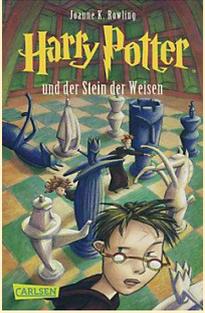
Frage 4: Welche Musik magst du gerne?

Semanur		Gamze		Pinelopie	
	Justin Bieber		Emre Kaya		Rihanna

Frage 5: Welchen Nagellack magst du?

Sumru Glodie, Dalila, Amira Rima		Sura, Ashley		Naya	
	Rot		Blau		Bunt

Frage 6: Was liest du gerne?

Sura		Amira		Mirinda	
	Mädchen Magazin		Harry Potter		Die Vampir- schwestern

Frage 7: Was guckst du gerne im Fernsehen?

Amira		Mirinda, Naya		Pinelopie	
	Der Hundeflüsterer		Grey's Anatomy		GZSZ

Frage 8: Wohin möchtest du gerne Reisen?

Sumru Jlia Gamze Semanur		Amira, Rima		Sura	
	Türkei		USA		München

Autor: Aleyna, Naya und Herr Markus

Suche die 10 Unterschiede





Die Schade-Kicker



Fragen an den Trainer, Herrn Jürries

1.) Wie lange gibt es die Schulmannschaft schon?

Die Schulmannschaft gibt es seit über 10 Jahren, vermutlich seit 12 bis 15 Jahren. Ich habe sie vor Jahren von Herrn Bohl und Herrn Meyer übernommen.

2.) Wie ist eure Taktik, defensiv oder offensiv?

Das richtet sich immer nach den Gegnern. Haben wir einen sehr starken Gegner, spielen wir erstmal defensiv damit wir nicht ins offene Messer laufen. Ist der Gegner nicht so stark, spielen wir offensiv und wollen viele Tore schießen.

3.) Wie viele Spieler gibt es in der A-Mannschaft?

Zurzeit sind wir 11 Spieler in unserer Mannschaft.

4.) Welche Spiele sind in diesem Jahr geplant?

Geplant sind dieses Jahr die Teilnahme am Hallenmasterturnier im Februar 2017 und das Turnier in Nienburg im Juni 2017.



Fragen an Davis (Mannschaftskapitän der A-Mannschaft)

2.) Welche Position spielst du in der Mannschaft?

Ich spiele im Sturm und manchmal auch im Mittelfeld.

3.) Welche Aufgaben hast du als Mannschaftskapitän?

Die Jungs aufmuntern und auch mal laut werden wenn ein Spieler nicht genug läuft oder nicht mitverteidigt, wenn wir den Ball verloren haben.

4.) Wie viele Tore hast du letztes Jahr in den Spielen geschossen? Das weiß ich nicht so genau. Ich schätze 4 oder 5 Tore.

5.) Ist die Stimmung in der Mannschaft gut?

Nicht immer. Manchmal ist sie gut, manchmal weniger.



6.) Welche Trikotnummer hast du?
Am liebsten die 11.

7.) Hast du eine Lieblingsmannschaft?
Wenn ja, welche? FC Barcelona.



Autoren: Aleyna, Erhan und Lorenz

Kooperationsunterricht mit der BES am Goetheplatz



Hussein, Davis, Can, Heinz, Timo, Tayyip, Serhat und Emre aus der IGS Linden besuchen am Dienstag und Donnerstag die frühere BBS 6. Die Berufsschule heißt jetzt Berufseingangsschule (BES) am Goetheplatz. Hussein, Timo, Davis und Tayyip besuchen schon seit 3 Jahren diesen Kooperationsunterricht, Can und Heinz seit 2 Jahren und Emre und Serhat sind neu dazu gekommen.

In der BES lernen wir Berufe aus den Bereichen Holztechnik, Metalltechnik und Farbtechnik kennen und können ausprobieren, was uns gefällt und ob wir später in so einem Beruf arbeiten möchten.

In Farbtechnik haben wir tolle Bilder hergestellt und im Bereich Holz haben wir in diesem Schuljahr eine Sitztrommel, die Cajón heißt, hergestellt.

Mittagessen gibt es dienstags im Haupthaus der BES und am Donnerstag in der HW Kantine in der Verwaltungsakademie.



Autor: Can

Wieder erstklassig : Hannover 96

Die Geschichte des Vereins von 1896-2017

- 1896-1938** Gründung des Vereins Hannover 96. Ferdinand Wilhelm Fricke war wichtigster Förderer bei der Vereinsgründung. Der Verein spielte anfangs Rugby Football, erst 1901 wurde aus der Rugby- eine Fußball-Mannschaft. 1938 wurde Hannover zum ersten Mal deutscher Meister. Im Finale gegen den Favoriten FC Schalke 04 gewann Hannover 96 mit 4:3.
- 1939-1963** Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Hannover 96 im Jahr 1945, wie alle Vereine Deutschlands, aufgelöst. 1946 erfolgte die Neugründung. 1954 stand Hannover 96 gegen den 1. FC Kaiserslautern im Finale. Kaiserslautern war klarer Favorit, da sie einige Spieler für die Nationalmannschaft stellten, Hannover jedoch keine. Nach einem 1:1 in der ersten Halbzeit gelang Hannover 96 in der zweiten Halbzeit das Wunder und sie gewannen die Meisterschaft mit 5:1. Im Jahr 1956 stand die Mannschaft erneut in der Endrunde der deutschen Meisterschaft, schied dann jedoch gegen Kaiserslautern aus.
- 1963 wurde die Bundesliga gegründet. Hannover 96 durfte jedoch nicht in der Liga spielen, da sie nicht die geforderte sportliche Leistung für die Qualifikation und nicht genug Geld hatten. Stattdessen wurde Eintracht Braunschweig in die Bundesliga aufgenommen, daher der bis heute anhaltende Konflikt zwischen beiden Vereinen. Hannover 96 gelang jedoch der Aufstieg in die Bundesliga für die nächste Saison.
- 1964-1974** In der Bundesliga Saison 1964/65 spielte Hannover 96 zum ersten Mal in der 1. Liga und erreichte auf Anhieb Platz 5. In den Jahren 1964 und 1965 hat Hannover 96 beide Male die deutsche Amateurmeisterschaft gewonnen. In den Saisons 1971/72 und 1972/1973 kämpfte 96 um den Klassenerhalt. Beide Male erreichten sie nur knapp Platz 16 in der Tabelle. In der Saison 1973/74 war es dann soweit und Hannover 96 rutschte am Ende der Saison in die zweite Liga ab.
- 1975-1989** Die Saison 1974/75 verlief für 96 sehr gut. Der Mannschaft gelang durch den Kauf einiger Spieler der Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga. Sie stiegen in der nächsten Saison von 1975 /76 allerdings leider wieder ab. Hannover 96 verbrachte die Jahre 1976 bis 1985 in der 2. deutschen Bundesliga. Erst in der Saison 1985/86 spielten sie wieder erstklassig. Dies hielt allerdings nicht lange an, am Ende der Saison belegten sie lediglich Platz 18 und stiegen wieder ab. Darauf folgte ein sofortiger Wiederaufstieg und in der Saison 1987/88 sogar der Klassenerhalt. 1988/89 dann abermals der Abstieg.
- 1990-2008** Die Saison 1991/92 ist weniger geprägt von Ligaerfolgen, sondern vielmehr durch das starke Auftreten im DFB-Pokal. Der damalige Zweitligist besiegte 5 Erstligisten und gewann den DFB-Pokal in diesem Jahr. In der Saison 1996/97 rutschte 96 aus der zweiten Liga in die Regionalliga ab. In den darauffolgenden Jahren folgten mehrere Auf- und Abstiege der Mannschaft.
- 2009-2010** Am 10. November 2009 nahm sich der damalige Torwart von Hannover 96 Robert Enke das Leben.
- 2011-2017** Auch in dieser Zeit stieg Hannover 96 mal auf und mal ab. Altbundeskanzler Gerhard Schröder wurde im Januar 2017 als Aufsichtsratsvorsitzender vorgestellt. **In der Saison 2017/18 spielt Hannover 96 in der 1. Fußball Bundesliga.**

Hannover 96 - Der aktuelle Spieler Kader (2017)

Torwart



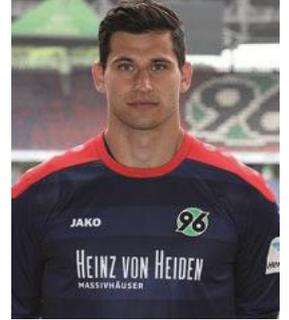
Timo Königsmann



Marko Marić



Samuel Šahin-Radlinger



Philipp Tschauener

Abwehr



Miiko Albornoz



Waldemar Anton



Fynn Arkenberg



Felipe



Timo Hübers



Florian Hübner



Salif Sané



Oliver Sorg



Stefan Strandberg

Mittelfeld



Mike-Steven Bähre



Marvin Bakalorz



Manuel Schmiedebach



Iver Fossum



Felix Klaus



Sebastian Maier



Edgar Prib



Noah Joel Sarenren Bazee

Sturm



Uffe Bech



Charlison Benschop



Niclas Füllkrug



Martin Harnik



Elias Huth



Kenan Karaman



Artur Sobiech



Valmir Sulejmani

Autorinnen: Aleyna und Naya



Worträtsellösung



O	P	D	G	Z	Y	R	U	Z	I	A	I	V	R	J	I
D	F	I	B	P	G	K	V	F	R	R	U	V	M	Q	I
F	E	N	S	T	E	R	Y	O	N	M	P	C	M	T	A
C	Z	E	K	G	X	A	K	J	I	Y	E	H	O	H	I
S	T	J	G	H	B	C	I	L	H	F	T	Z	N	F	H
G	F	D	S	F	O	J	N	N	H	K	G	G	S	G	S
H	F	D	S	E	O	G	D	J	A	U	B	D	T	K	G
H	F	D	J	F	T	X	E	Y	U	Z	G	D	E	D	X
H	V	H	M	H	O	J	R	L	S	P	Q	Ä	R	J	Ö
G	Z	Ü	N	F	V	D	G	K	T	B	G	D	T	G	F
D	L	Ö	W	E	F	K	A	H	Ü	F	J	D	R	D	G
J	J	H	G	R	V	S	R	K	R	S	I	T	U	G	G
N	H	G	F	D	T	E	T	M	F	W	X	A	C	H	F
J	F	S	O	N	D	A	E	K	D	W	B	I	K	H	D
K	Ä	S	E	B	R	O	T	H	F	S	T	J	Z	T	J
R	H	G	D	J	G	D	I	T	F	M	P	I	Z	Z	A



Dies sind die 8 versteckten Wörter,

hast du sie alle gefunden?



Autor: Kevin D.

Halloween

Halloween wurde 1830 in den USA erfunden. An Halloween gehen Kinder von Haus zu Haus und fordern „Süßes sonst gibt es Saures“ (englisch trick or treat).



Wenn Leute keine Süßigkeiten geben, spielen die Kinder ihnen Streiche. Verkleidungen sind zu Halloween sehr beliebt. Kinder wie Erwachsene verkleiden sich als Feen, Fledermäuse, Geisterhexen, Kürbisse, Skelette, Zombies, Vampire und Ähnliches.





Typische Halloweenfarben sind schwarz, orange, grau, weiß, gelb und rot.



Autoren: Kevin S., André und Lorenz

Wir sind eine Fairtrade Schule

"Fairtrade" ist das fairen Handel. Wie das es beim Handel gerecht zwei Menschen etwas zufrieden sind.



englische Wort für Wort schon sagt, soll zugehen. Also wenn tauschen und damit

Interview mit Frau Ortlieb (Chill-Café-Team)

- **Warum ist Fairtrade für unsere Schule gut?**

Weil wir so mit gutem Beispiel vorangehen. Man trägt zu einer gerechteren Welt bei.

- **Welche Lebensmittel sind bei uns Fairtrade?**

Unser Kaffee sowie einige ausgewählte Naschereien sind bei uns fair gehandelt.

- **Sind auch andere Sachen Fairtrade?**

Noch ist nicht das gesamte Angebot Fairtrade, aber wir arbeiten daran.

- **Ist Fairtrade teuer?**

Oft zahlt man nur ein bisschen mehr. Aber das ist okay, weil so ärmere Menschen mehr Geld für ihre Arbeit verdienen.



Autor: Daniel

Tag der Offenen Tür

Zum fünften Mal veranstaltete die Wilhelm-Schade-Schule im **Februar 2017** den alljährlichen **Tag der Offenen Tür**. In vielen Klassen- und Fachräumen präsentierten sich die Klassen 5 bis 12 mit vielen Infos und Mitmachaktionen aus den Berufs- und Lernfeldern, wie **Hauswirtschaft/Catering, Floristik/ Gartenbau, Papiertechnik, Bürokommunikation, Holz- und Metalltechnik, Wäschepflege und Farbtechnik**. Dabei führten die Schülerinnen und Schüler der Sek.II ihr beachtliches Können vor. Die Sek.I präsentierte Versuche und **Experimente** aus dem Bereich **Sachunterricht** sowie eine Ausstellung mit **Mathematik- und Deutschmaterialien**. Des Weiteren gab es im Rhythmikraum umfassende Informationen über **therapeutische Angebote** der Schule. Die Besucher, unter ihnen Eltern und



Kolleg/innen anderer Schulen, wurden von Schüler-Lotsen durch die Räume geführt. Eine Powerpoint-Präsentation über unser Whiteboard im Eingangsbereich rundete das Bild ab. Das **Chill-Café**, mit einem tollen Angebot an Kuchen und anderen Leckereien war wie immer gut besucht, es kam hier sowie in den jeweiligen Fachräumen zu einem regen Austausch der Besucher aus



Werkstätten, Schulen, Region u.a. Ein Dankeschön an all die engagierten Schüler/innen und Mitarbeiter/innen der Sekundarstufe I und II der Wilhelm-Schade-Schule, die diesen Tag in wochenlanger Vorarbeit möglich gemacht haben. Ebenso danken wir unseren Unterstützern, z.B. von der **BBS7 Anna-Siemsen-Schule / BES am Goetheplatz/ Justus-von-Liebig Schule / Pro Beruf / Polizeikommissariat Hannover-Stöcken** u.a.



Autoren: Can + Herr Jürries



Impressionen aus den letzten 5 Jahren „Tag der Offenen Tür“:



Die Zeitungsredaktion im Schuljahr 2016/2017



Aleyna



Daniel



Lorenz



Herr Markus



André



Herr Jürries



Can



Herr Wittmer



Herr Henze



Naya



Erhan



Frau Fröbel



Kevin S.



Kevin D.

Impressum

Herausgeber:

Wilhelm-Schade-Schule

Freudenthalstr. 10C

30419 Hannover

www.wilhelm-schade-schule.de

Redaktion:

Zeitungs-AG der Wilhelm-Schade-Schule

Auflage: 200

Gestaltung:

Redaktion der „Schnecke“

Layout: Herr Jürries